

Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Salter-Halle öffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Vollständiges: Frankfurt a. M. Nr. 7425.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 0050-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Vollständiges: Frankfurt a. M. Nr. 7425.



Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Beleglohn, Mt. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, aus schließlich Postgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Rheinstraße 19, sowie die Hauptstellen in allen Teilen der Stadt, im Weidweg; die dortigen Hauptstellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen, 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen, 1.20 Mt. für örtliche Reklamen, 2.50 Mt. für auswärtige Reklamen, 20% Zeitungszuschlag. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Ausnahme: Für helder Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Löhrow 6202 und 6203.

Montag, 24. März 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 132. • 67. Jahrgang.

Preussische Landesversammlung.

Berlin, 21. März.

Präsident Feinert eröffnet die Sitzung um 1.30 Uhr.

Eingegangen sind zahlreiche Einsprüche und Verwahrungen gegen die Loslösungsbestrebungen vom Reich, ferner ein Antrag Dr. Friedberg (Dem.) auf Räumung der Schulen und öffentlichen Gebäude vom Militär. Der Gesetzentwurf über die Erziehung einer Entschädigung an die Mitglieder der Landesversammlung wird in dritter Lesung einstimmig angenommen.

Zur Verhandlung stehen förmliche Anfragen des Abg. Ling-Darmen (D.-Nat.) über die Anteilbarkeit des preussischen Staates, und des Abg. Dr. Friedberg (Dem.) über

Die Loslösung der Rheinlande von Preußen

sowie des Abg. Groef (Soz.) über die gleiche Frage.

Abg. Ling-Darmen (D.-Nat.): Die ganze Frage hat durch die Beschlüsse des Verfassungsänderungsausschusses in Weimar ein neues Gesicht bekommen. Danach kann die Gründung einer westpreussischen oder nordpreussischen Republik beschlossen werden, ohne daß Preußen getrennt wird. Es ist eine unerhörte Majestätisierung Preußens durch das Reich, eine unerhörte Verletzung des Selbstbestimmungsrechts der Einzelstaaten. (Beifall rechts.) Wir bitten das Haus und die Regierung, gegen diese verhängnisvollen Beschlüsse zu protestieren und die Rechte Preußens gegen Übergriffe des Reiches zu sichern. (Beifall rechts.) Wir sind gegen alle Bestrebungen, die den preussischen Staat in eine Reihe von Einzelrepubliken zerlegen sollen. In unserer Freude gehört neuerdings auch Dr. Preuß zu den Befürwortern der Loslösungsbestrebungen. Jetzt ist dieser Preuß eigentlich erst ein wirklicher Preuß geworden. (Heiterkeit.) Die Befürwortungen, daß die nächsten Wahlen eine sozialistische Mehrheit ergeben können, teilen wir nicht. Wir sind vielmehr der Meinung, daß die Wählermassen sich mehr und mehr wieder uns zuwenden, und schauen den nächsten Wahlen mit froher Erwartung entgegen. (Zuruf: Sie halten ja jetzt schon Agitationsreden!) Dazu veranlassen mich Ihre Zwischenrufe.

Es läßt sich nicht leugnen, daß konfessionelle Rücksichten die Triebfeder der ganzen Bewegung sind. (Widerspruch im Zentrum.) Wenn das vom Zentrum bestritten wird, so ist das zum mindesten eine schwere Selbsttäuschung. Wir haben viel zu viel historischen Sinn, um je zu vergessen, was wir Preußen alles verdanken. Die Rheinprovinz wäre auch in Zukunft von Ostpreußen abhängig. Die Rückkehr zur Kleinstaaterei zerstört die Grundlagen des Reiches selbst. Wir Rheinländer verstehen uns als preussische Landesbürger von unserer Mutter nicht trennen lassen. Wir stehen in unerschütterlicher Treue zu dem weitesten und weitesten preussischen Staat, zu dem einheitlichen und geschlossenen Deutschen Reich.

Abg. Dr. Schömann (Dem.) gibt namens seiner Fraktion eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt: So lange die Verhältnisse für eine von jeder Kleinstaaterei freie deutsche Einheitsrepublik infolge nichtpreussischer Widerstände nicht gegeben sind, lehnt die demokratische Fraktion alle Pläne ab, die auf eine Aufteilung Preußens hinauslaufen. Speziell

den Gedanken der Loslösung der Rheinlande von Preußen halten wir für ein gefährliches Spiel mit dem Feuer, zumal dabei von vornherein nicht von einem preussischen Verfassungskörper, sondern von einer autonomen Republik die Rede gewesen ist. Viele anerkannte Zentrumsführer haben sich sehr entschieden gegen eine rheinisch-westfälische Republik ausgesprochen und auch ein Teil der Zentrumspresse sieht dem Projekt kühl und ablehnend gegenüber. Der Redner bespricht hierauf die Kundgebungen und Versammlungen und fährt dann fort: Was führen nun die Veranstalter der Bewegung als Gründe an? In erster Linie die Furcht vor der Annexion. In den vorliegenden Phasen der Angelegenheit tauchen geheimnisvolle Männer und Namen auf, die anachronische Mittelungen gemacht hätten, was der Verband eigentlich beabsichtigt und was man tun müsse, um seine Absichten zu durchsetzen. Ich zweifle keinen Augenblick daran, daß die Freunde der rheinisch-westfälischen Republik mit ihrem Plan der deutschen Sache haben dienen wollen. Trotzdem haben sie aber damit genau das Gegenteil erreicht. (Zustimmung.)

Deßhalb ist es um so notwendiger, daß dieses Haus klar und deutlich zu erkennen gibt, daß die Vertreter des preussischen Volkes nichts wissen wollen von einer Aufteilung, am allerwenigsten unter den jetzigen Verhältnissen.

Ich bin überhaupt der Meinung, Köln hätte unter keinen Umständen eine solche wichtige politische Aktion machen dürfen; es hätte höchstens aus den unbefestigten Gebieten heraus geschrien dürfen. (Beifall.) Eine Tatsache, die allerdings gewissermaßen ist, die Stimmung im Rheinland zu verheerern, ist die schlechteste Politik der preussischen Regierung und insbesondere die ganz ungeschickliche Bräutigam des vorwiegenden Kultusministers Adolf Hoffmann. (Zustimmung.)

Abg. Runge (Soz.): Wir haben die Pflicht, hier den schärfsten Einspruch gegen alle Abtrennungsbestrebungen zu erheben. Wir und Deutsche und wollen es heißen. (Beifall.) Diese Bestrebungen im Westen stehen mit der Wahrnehmung vaterländischer Interessen nicht im Einklang. Ein dem Zentrum verwandtes Blatt hat geradezu die Trennung von Deutschland gefordert (Widerspruch im Zentr.) Diese Kreise glauben, daß sie dann keine Kriegssteuern zu bezahlen brauchen. Die Arbeiterklasse ist der Rheinlande nicht das geringste Interesse an einem westdeutschen Staat. Sie würde die Verklüftung der rheinisch-westfälischen Republik mit dem Generalreich beauftragt

worten. (Hört! Hört! und Beifall links.) Wir lassen uns nicht als Zentrumrepublik ausrufen. Auch die katholischen Arbeiter stehen nicht hinter diesem Gedanken. Geben Sie (zum Zentrum) diese Sonderbestrebungen auf! Zeigen wir, daß das preussische Volk einig ist! (Beifall.)

Ministerpräsident Dirsch:

Die Loslösungsbestrebungen im Rheinland gehen auf eine Zeit zurück, wo von Volkswindmühen nicht die Rede sein konnte. Ich bedauere die einseitige Stellungnahme des Abg. Ling in diesem Augenblick, wo das ganze preussische Volk einmütig sein sollte. Abgesehen davon, daß die Loslösungsbestrebungen im Rheinland ist, so halten wir es für ungerade, die Führer der Bewegung der Deutschfeindlichkeit zu beschuldigen. Die Gründe für die Bewegung liegen zum Teil in kulturellen Sorgen, zum Teil auch in der Befürchtung, daß die politischen Beamten künftig in einem den Rheinländern widerstrebenden Sinne sich betätigen könnten. In Westfalen hat sich keine Aufschubbewegung geltend gemacht.

In den Absonderungsbestrebungen liegt Mangel an Solidaritätsgefühl, der auf das Ausland nur ungünstig und unter Umständen gefährlich wirken kann.

(Sehr richtig!) In dieser schweren Zeit müssen Sie das Gemeinheitsgefühl doppelt zu stärken versuchen. Das ist Pflicht aller Staatsbürger. Die wirtschaftlichen Hoffnungen, die an die Loslösungsbestrebungen geknüpft werden, sind irrig. Was die übrigen Abtrennungsbestrebungen anlangt, so will Preußen nicht annektieren, aber auch nicht annektiert werden. Wir sind Anhänger der rheinischen Einheit unter der selbstverständlichen Voraussetzung der Selbstverwaltung. Dieser Aufgabe wird Preußen sogar seine Selbstständigkeit opfern. Es kann aber auf diesem Wege nur vorausgehen, wenn die anderen Einzelstaaten folgen, und das ist bis jetzt nicht der Fall.

Deßhalb setzen wir lebhaft den gestrigen Beschluß des Weimarer Verfassungsänderungsausschusses, der letzten Endes darauf hinausläuft, Preußen zu zerlegen.

(Sehr richtig!) Die Leistungsfähigkeit Preußens darf dem Reiche nicht verloren gehen. Das aber würde durch die Zerlegung Preußens in unzählige Einzelstaaten geschehen, und diese Verklümmung Preußens würde zugleich die Verklümmung des Reiches sein. (Sehr richtig!) Wir haben diesen Standpunkt auch im Staatenrutsch verteidigt. Selbstverständlich werden wir uns bemühen, den gestrigen Weimarer Beschluß, der natürlich bei der Entente große Freude auslösen wird, zu Fall zu bringen. (Beifall.) Preußen hat eine große Vergangenheit, und es muß eine noch größere Zukunft haben. (Beifall.)

Das Haus vertagt sich bis Samstag 12 Uhr: Förmliche Anfragen. — Schluß 5 Uhr.

Das preussische Kabinett.

Berlin, 22. März. Die Verhandlungen über die Bildung der preussischen Regierung sind außerst schwierig und zeitraubend. Es kann aber jetzt als wahrscheinlich gelten, daß die Regierung aus Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum bestehen soll. Die endgültige Bildung der neuen Regierung und die Feststellung der Ministerliste dürfte sich wahrscheinlich bis zum Montag hinziehen. Es ist eine Teilung des Kultusministeriums in ein selbständiges Kunstministerium, ein Unterrichtsministerium und ein Gesundheitsministerium geplant. Was die Besetzung der Ämter anbelangt, so beanspruchen die Sozialdemokraten außer dem Ministerpräsidenten, das Herr Dirsch beibehalten soll, noch mindestens 3 Sitze im Kabinett, darunter auch das Ministerium des Innern, das aber auch von den Demokraten beansprucht wird. Abgeben wollen die Sozialdemokraten das Landwirtschaftsministerium, für das Herr Gerold vom Zentrum gewonnen werden soll. Wie sich die weiteren verbleibenden drei oder vier Posten zwischen Zentrum und Demokraten verteilen werden, steht noch nicht fest. Seitens der Demokratie soll der Frankfurter Bürgermeister Dr. Ruybe für das Ministerium des Innern vorgeschlagen sein.

Die deutsche Friedensdelegation.

Berlin, 22. März. Nach eingehender Beratung hat nunmehr die Reichsregierung die endgültige Entscheidung über die Zusammenfassung der deutschen Friedensdelegation getroffen. Zu den Führern der Delegation, deren Namen bereits der Öffentlichkeit bekannt sind und bei denen eine Änderung nur infolgedessen in Betracht ist, als an Stelle des Hamburger Bankiers Warburg dessen Geschäftsführer Dr. Melior mit nach Paris gehen wird, tritt als beratende Instanz ein Ausschuss hervorragender Männer des deutschen Wirtschaftslebens, namentlich der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Arbeiterkreise, sowie Vertreter des deutschen Geisteslebens. Die Namen der Ausschussmitglieder sind folgende:

Arndt, Professor in Osnabrück bei Breslau, Arnold, Geh. Kommerzienrat in Berlin, Baumgarten, Professor der evangelischen Theologie, Dr. Ewald Bernheim, Geheimrat Feuldenberg, Richter von München, Dr. Böck von den Badischen Anwaltschaften in Mannheim-Ludwigshafen, Professor v. Brentano in München, Geh. Oberregierungsrat Dr. Cuno, Vizepräsident des Reichstages, der Hamburg-Amerika-Linie, Geh. Kommerzienrat Deutscher, Direktor der A. G. O., Geh. Kommerzien-

rat Döbel, Leipzig Kommerzienrat Haardt, Zennep, Geh. Kommerzienrat Erulo Hagen, Köln, Hartmann, vom Verbande Deutscher Gewerkschaften (Düsseld.), Heinen, Generaldirektor des Reichsdeutschen Schiffs, Professor Hergesell, Lindenberg, Geh. Kommerzienrat Dillger, Berlin, Frau Fuchs, Mitglied der deutschen Nationalversammlung, Hermann Strud, Rönisch, Berlin, Kommerzienrat Riemann, Bischof Storum, Treier, Legation, Generalsekretär der freien Gewerkschaften, Vötsch, Direktor beim Reichs-Verständlichen Sachverständigenrat, Essen, Reichsrat v. Müller, München, Clermeister Plate, vom Deutschen Handwerker- und Gewerkschaftsbund, Hannover, Adolf Böhlmann, Direktor der Reichsbank, München, Dr. Rathenau, Präsident der A. G. O., Dr. Gustav Rathjen, Berlin, v. Riedemann, Hamburg, Louis Kötzing, Schmitz, Direktor der Metallgesellschaft in Frankfurt a. M., v. Strauß, Direktor der Deutschen Bank, Berlin, Siegmund, Generalsekretär der christlichen Gewerkschaften, Leipzig, Berlin, Sorwert, Hamburg, Max Warburg, Professor in Kiel, Heidelberg, Wittboest, Hamburg.

Es ist beabsichtigt, während der ganzen Dauer der Verhandlungen in Berlin eine ständige Vertretung von Vertretern sämtlicher Wirtschaftszweige treten zu lassen, auf die die üblichen Organe der Friedensdelegation nach Bedarf zurückgreifen können.

Köln, 23. März. Wie die „Köln. Sta.“ schreibt, werden die deutschen Friedensdelegierten wahrscheinlich zu Abmachungen ermächtigt werden, die auf dem Boden des Wilsonprogramms stehen. Darüber hinaus wird ausschließlich das gesamte Kabinett und letzten Endes die Vertretung des deutschen Volkes, die Nationalversammlung, beauftragt sein, Entscheidungen zu fällen.

Die Friedenspräliminarien.

Genf, 22. März. Der „Eclair“ veröffentlicht folgende Erklärung: In einer Vertretung mit englischen und amerikanischen Journalisten machte Oberst Souise Erklärungen von außerordentlichem Interesse. Er führte aus, daß die Verhandlungen einen guten Verlauf nehmen und ja neuer eckeliat werden könnten, als man anzunehmen warte. Die Friedenspräliminarien werden Samstag in acht Tagen endgültig festgesetzt sein und es ist möglich, daß man sie vor Ablauf von drei Wochen der deutschen Abordnung in Versailles vorlegen kann. Es werden bis zum 20. März zwei Plenarsitzungen stattfinden zur Ratifizierung der endgültigen Friedenspräliminarien.

Amsterdam, 23. März. Einer Meldung des Korrespondenten des „Telegraaf“ zufolge glaubt man in Kreisen der Friedenskonferenz, daß die Konferenz binnen 14 Tagen mit dem Entwurf der Friedenspräliminarien, die die territorialen und finanziellen Bestimmungen und die wichtigsten grundlegenden Bestimmungen über den Völkerbund enthalten werden, fertig sein wird.

Die italienischen Forderungen.

Paris, 23. März. Die italienische Abordnung beschloß einstimmig, von der Friedenskonferenz zurückzutreten, falls Fiume Italien nicht gleichzeitig mit Friedensschluß zugewiesen werden würde.

Freigabe der Fischerei in der Ostsee.

Kiel, 23. März. Die Ostseeblockade ist dahin umgewandelt worden, daß alle Einschränkungen der Fischerei für die deutschen Fischereifahrzeuge in der Ostsee jetzt aufgehoben sind.

Aufhebung der Blockade gegen Österreich und Ungarn.

Wien, 21. März. Das Wiener Korrespondenzbureau teilt mit: Das Staatsamt für Außenangelegenheiten von der Wasserstands-Kommission die Mitteilung, daß die in Paris verhandelten Abmachungen die Aufhebung der Blockade über das ehemalige Österreich-Ungarn befehlen.

Ungarn zur Räterepublik ausgerufen!

Berlin, 22. März. (Korrespondenz-Bureau.) Der französische Oberleutnant Lux überreichte dem Präsidenten der ungarischen Volksrepublik Karolyi eine Note des Verbandes, worin nur Bezug auf einen Beschluß der Pariser Konferenz eine neue als politische Grenze zu betrachtende Demarkationslinie zwischen Ungarn und Rumänien bestimmt wird. Alle wichtigeren Punkte der neutralen Zone sollen von den Verbandstruppen besetzt werden. Der Ministerrat beschloß angesichts der dadurch die ungarische Produktion bedrohenden Katastrophe die Demission des Kabinetts, die von Karolyi angenommen wurde. Der Beschluß des Ministerrats wurde Oberleutnant Lux mitgeteilt. Präsident Karolyi erließ eine Proklamation an das ungarische Volk, worin erklärt wird, daß es gleichzeitig abgedankt und die Macht dem Proletariat übergeben. Eine weitere Erklärung befaßt: Die Leitungen der ungarischen Sozialistenpartei und der ungarischen Kommunistenpartei beschloßen in einer gemeinsamen Sitzung die Vereinigung der beiden Parteien. Die neue Partei soll vorläufig den Namen „Ungarische Sozialistenpartei“ führen. Die Partei übernimmt im Namen des Proletariats ungarisch die ganze Macht. Die Diktatur des Proletariats wird von den Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräten ausgeübt. Zur Sicherung der Herrschaft des Proletariats müsse ein innigstes Waffen- und Geistesbünd-

Bekanntmachung.

Auf Anordnung der Besatzungsbehörde werden die Industriellen Wiesbadens, sowie sonstige Maschinenbesitzer hiermit aufgefordert, Maschinen (sowohl größere wie Hand- oder Kommaschinen) und Maschinenteile, welche aus Belgien oder Nordfrankreich vertrieben oder gekauft sind, sofort schriftlich nach Zimmer 24 des Rathhauses anzumelden. Es kommen alle Maschinen- und Maschinenteile in Betracht, an denen irgendwie ersichtlich ist, daß sie aus Frankreich oder Belgien stammen und von denen nicht nachgewiesen werden kann, daß sie vor dem Kriege erworben wurden.

Wiesbaden, den 22. März 1919. Der Magistrat.

Verkaufsregelung

für Konsumfische u. Konsumfischwaren.

Die Riffer 2 der Verordnung vom 28. Sept. 1918 wird durch folgende ersetzt:

2. Zum Verkauf von Konsumfischen und Konsumfischwaren werden widerruflich zugelassen:

1. W. Fienst, Ellenbogengasse 6
2. Joh. Wotter, Ellenbogengasse 12
3. F. C. Gend, Godegasse 8
4. J. J. Höh, Marktplatz 11
5. W. Friedel, Grabenstraße 16
6. W. Friedel, Bleichstraße 26
7. W. Friedel, Riechstraße 7
8. E. Zerubach, K. W., Weststraße 55
9. D. Fiel, Wartenstraße 18
10. W. Friedel, Wörthstraße 24
11. Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend
12. Beamten- und Bürger-Konsumverein.

Wiesbaden, den 22. März 1919. F 326 Der Magistrat.

Küchen-Einrichtungen

in bekannt guter Qualität, sehr preiswert. **Weyershäuser & Rübsamen** Luisenstr. 17 Möbelfabrik, Luisenstr. 17 neben Haus- u. Grundbesitzer-Verein.

Bei der Kohlentenerung und -Knappheit ist der Einbau meines D. R. G. M.

Kohlensparer

essentbehrlich für jeden Haushalt, Wirtschaften, Hotels, Bürodame usw. — Red 50%, Kohlenersparnis. — Preis nach Größe v. M. 15 an. Besichtigung u. Probe gratis.

Jacob Cramer, Schlosserei, 121 Wiesbaden, Eißelstraße 24. — Telefon 3443.

Schulranzen

und Mappen

in nur bester Ware.

Herm. Rump

Moritzstr. 7.

Kostüme, Mäntel, Mantelkleider

fertigt unter Garantie für exkl. Ausführung

Peter Alt, Damenschneider

Hörmertor 7. Tel. 2701.

Jean Fix

Kl. Burgstr. 1, 2.

Anfertigung eleganter Jackenkleider und Mäntel.

Stoffe werden angenommen. — Tel. 2072.



Münchener Löwenbräu Kulmbacher Pilsener

(frisch eingetroffen)

sowie blesige Biere in Siphons und Flaschen empfiehlt bei pünktlichster Lieferung

Heinrich Schäfer, Siphon- und Flaschenbierhül. Luisenstr. 33, Ecke Kirchgasse. Tel. 2338.

Eucalyptusöl

für alle Systeme der Wiesbadener Inhalatoren. Originalflasche 2,75 Mk. Auch kiloweise, hierzu Vernebelungsapparat 10,50 Mk.

Drogerie Backe, Taunusstrasse 5.

Zigarren

aus prima Tabak 40 St., 50 St., 55 St., 60 St. aus überfeinischen Tabak von 60 St. an.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer!

Zigarrengeschäft Karbinsky, Luisenstr. 42

im Residenz-Theater.

Schuh-Reparatur

Telephon 3033 Mauerergasse 12

Damen-Sohlen 7.— Mk.

Herrn-Sohlen 8,50 Mk.

Prima Kernleder. Garantiert Handarbeit.

Anfertigung nach Maß — moderne Form. Abändern von Militär-Schuhen.

Wieder-Eröffnung!

Aus dem Felde zurück, laufe ich meiner früheren werlen Kundschaft, sowie Freunden, Gönnern und Nachbarschaft mit, daß ich meine

Bäckerei

im Hause Adlerstraße 65 wieder eröffne.

Ich bitte, mir das früher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren und mich bei Ausgabe der neuen Brotkarten zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Goff. Neuschwander.

Das gute Kulmbacher Pilsener

liefert in stets frischer Füllung

„Bierkönig“

Dotzheimer Straße 28. Telefon 302 Herrnmühlgasse 7.

Haarbehandlungen

Starker Haar-Ausfall
Haar-Leiden

werden in kurzer Zeit beseitigt

3 Webergasse 3, I. Etage,

neben Nassauer Hof.



Annoncen-Expedition!

Kauf u. d. Inseraten in allen Zeitungen. D. Giesl, Ann.-Exped. (u. Coupost.)

Ab Dienstag, den 25. März

kommt in meinem Hauptgeschäft Erbenheim, Neugasse 35, sowie in meiner Filiale Wiesbaden, Adolfsstraße, zitta

50 000 Pfd. Pferdefleisch

zum Verkauf.

S. Barmann Wwe.



40 erstklassige junge

Pferde

schweren u. mittleren Schlags stehen ab heute preiswert zum Verkauf.

Karl Rahn,

Schierstein Telephon 235.

Malz-Trilecit

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.



Elektromotoren für alle Zwecke.

Fabrikat: Garbe-Lahmeyer Aachen.

Rheinsche Elektrizitäts-Gesellschaft

(Jnh. Heinrich Müller) Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Dienstag, den 25. März, vorm. 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungsbüro

Mauerergasse 8

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung folgendes Mobiliar, Bücher und Briefmarken:

- 1 eichenes Kästl und 6 Stühle, 1 Biedermeierzimmer, 1 Lutherstisch, 1 Sofa, 6 Stühle, Plüschbezug, 2 Sofas, 2 Sessel, 8 pol. u. lach. Betten, 1 eichenes Bett, weiß. einz. Bettstellen, 1 Triumphstisch, 2 Gobelins, 3 Stoves, weiß. Portieren, Bettdecken, 1 Kofol-Uhr, pol. Tische, Ausziehtische, 2 Tür. Kleiderchränke, 1 großer Kleider- u. Wäschechränke, 2 Mtr. groß, Tür. Kleiderchränke, Ripp- und Bauernische, Nähtisch, zwei Teppiche, 2 Läufer, 1 Divandede, 2 Läufer, eine Schneidemaschine und 1 Nähmaschine, 1 Schneidemaschine, 1 Küchen-Einrichtung, 1 Fischgrat, Oelgemälde, Bilder, Spiegel, Schauklöcher, Kinderstühle, Flieg. Goldländer, ferner wissenschaftliche Bücher, gut erh. sp. Berlin, Deutsch-Französl., Russ. u. Japanischer Krieg, Weltat. u. Menschheit u. div. and. Bücher, u. anderes mehr.

Ludwig Heß

Auktionator u. Taxator

Geschäftsstelle Mauerergasse 8.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Bezugs und Auflösung des Haushalts versteigere ich zufolge Auftrags

morgen Dienstag, den 25. März, vorm. 9 1/2 Uhr beginnend in der Wohnung

14 Dambachtal 14, Parterre,

folgende gebrauchte Mobiliargegenstände als:

- 1 hellad. Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus: 2 Betten mit Roßhaarunterlagen, zwei-tür. Spiegelkastl, Waschkommode mit Marmor u. Spiegelauflage, 2 Nachttischen u. Handtuchhänder; 2 egale hellpol. Betten, 2 egale nußb. Betten, nußb., lach. u. weißlad. eiserno Betten, ein Kinderbett, ein- u. zwei-tür. Spiegel- u. Kleiderchränke, Waschkommode u. Marmor, Nachttische, Handtuchhänder, Kommoden, nußb. Schreibtisch, nußb. Vertiko, Divan mit Plüsch, Sofa u. 2 Sessel mit Plüsch, Ottomanen, Sofa, Ripp- und andere Tische, Sessel und Stühle aller Art, Spiegel mit Konsole, div. Spiegel, Bilder, Eichen-Regulator, Eichen-Türgarderobe, Zinner-Nähmaschine, Teppiche, Linoleum-Läufer, Blumen- u. Kissen, Stepp- u. Felldecken, Tischdecken, sehr gute Gardinen, Portieren, Gaslampen, Waschtisch, Rollschutzwand, Gartentisch und Stühle, Blumenfasen, Rahmen-Einrichtung, zwei Schilder, Wäschekorb, Rahmen-Einrichtung, zwei Gasherde, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und sonst. Küchen- u. Haushaltsgegenstände aller Art

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilmhelm Helfrich, eidigter Taxator, Schwalbacher Straße 23. Telephon 2941.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. März cr.,

vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungsbüro

23 Schwalbacher Straße 23

folgende zum Nachlaß des + Dir. D. Leyden gehörige, u. a. gebrauchte Mobiliargegenstände als:

- gute Nußb.-Ezsim.-Einrichtung, best. aus Kästl, Ausziehtisch, Serviertisch, vier Stühlen, Eckschränken und Wandbrett;
- gute Eichen-Herrn-Zim.-Einricht. best. aus Schreibtisch mit Aufsatz, Bücherchränke, Konsole mit Spiegelauflage, Ecktisch, drei Stühlen, Luther-Schreibtischstisch und Wandbrett;
- Nußb.-Wohnzimm.-Einrichtung, best. aus Sofa und 2 Sessel mit Plüschbezug, Spiegel mit Truocan, achter. Tisch und 2 Loder;
- div. Mahagoni-Möbel, als Kästl, Vertiko, Schrebstisch, Kleiderchränke, Kommoden und Konsole, Sofa, 2 Sessel und 4 Stühle mit Plüsch, Sofa, Ottomanen, Sofa, Ausziehtisch, Ripp- und Spieltische, Sessel, Stühle, Mahog. Bett, lach. Bett, Waldstuhlen, Nachttische, Spiegel, Eichen-Einrichtung mit Eider, Bilder, Pendüle, Bücher, Ripp- u. Kupfertaschen, Silber- und versilb. Gebrauchsgegenstände, Besteck, gold. Herren-Uhr, 3 Hr.-Uhren, gold. Armband m. Rosen; Brillantring und sonstige Schmuckstücke, Elektrifiziermaschine, sehr gute Laute, Gas- u. Kerzen-lämpfer, Stehlampen, Es- und Kaffee-Service, Kristall, Glas, Porzellan guter Smyrna-Teppich und andere Teppiche, Smyrna-Portieren, Plüsch-Ottomandede, Tischdecken, gute Gardinen, Portieren, 2 Kinder-Schreibtische, Kinder-Kommode m. Aufsatz, Bedevanne, Waschkmaschine, Stehleiter, Bohrer, Knäfl. Bein und div. sonst. Gebrauchs- u. Haushaltsgegenstände aller Art

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilmhelm Helfrich, eidigter Taxator, Schwalbacher Straße 23. Telephon 2941.

Die größte Attraktion der Welt

Circus W. Hagenbeck

(aus Hamburg)

kommt nach Wiesbaden

Kinderspielplatz an der **Nikolasstr.**

mit seinem **F 10**

größten, geheizten, transportablen **Riesen-Circus-Gebäude**

Umpreßhüte

in Stroh aller Art. Hochmoderne Formen.

Umarbeiten von Seiden- u. Bortenhüten in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Jenny Maffer, Bleichstr. 11. Tel. 3927.

Soeben eingetroffen:

Adler-Stärke

Auslandware. Kein Ersatz. Stärkt vorzüglich Kragen, Manschetten, Vorhemden, Blusen, Gardinen usw. 10 x 1/2 145 M. Versand nur gegen Voreinzahlung des Betrages. 1 Probepfund gegen Einzahlung von 16 Mark. **Albert Freundheit, Wesselsburen 20 (Hofheim).**

Zu kaufen gesucht **alle Militärkleider**

O. Kannenberg, Seelenstr. 16

Piano

gesucht aus Privatbes. Gefl. Aufschreiben an P. Brühl, Schiersteiner Straße 23, B.

Achtung!

Kaufe alte Violinen und Gitarren u. Mandolinen, hier u. auswärts, komme auf Bestellung. **Lampert, Dieblich, Rheinstr. 20, im Hofe.**

Felle

all. Art, wie Kanin, Hasen, Füchse, Rebe, Raben, Fien, Schafe, Hunde und dergl. werden

gegerbt.

Schröff, **Wiesbaden, Körnerberg 6, Hinterhaus 2 St. rechts. Nach ausw. Postverf.**

Wald- u. Blattanitalt

Gardinen-Weberei. **Hans Krüdel, Rüdelsheimer Str. 30.**



Kaufmännische Privatschule

Heine, Leicher

Gegründet 1898.

2 Bahnhofstraße 2 Ecke Rheinstraße.

Anfang April Beginn neuer Tag- und Abendkurse.

Lehrpläne gern z. Diensten

Kinephon

Zaumst. I. u. Kochbr. Mütter, schüßel Gure Tochter!

Verlorene Töchter.

Sitten-Roman in sechs Kapiteln mit Olga Mosander, Lu Synd, Carl Kuen.

Am der schönen blauen Tonan.

Der 1. entz. Langfilm: **Getanz v. Olga Tschum** ab Anfang 3, Ende 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Allabendlich **7 1/2 Uhr:**

9 erstklassige Attraktionen.

1917er Niersteiner Domtal

Besonders **Flasche 6.75** ohne Glas und Steuer.

gute Qualität

Drogerie A. Jünke

Kaiser-Friedr.-Ring 30. Telefon 6520.

Gesucht für ein erstes Spezialgeschäft eine längere Probierdame mit guter Figur. Gefl. Offerten bitte unter Beifügung von Photographie, Angaben der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unt. Chiffre C. S. 2702 an Rudolf Hoffe, Coblenz, einsenden zu wollen. F 103

12 Mandolinen Gitarren

Suche f. einen Verein a. 1. **Scribel, Bahnh. 34, 1. r.**

2 Steppdecken (Damen), versch. Farben, eine Vor-Garnitur, ganze Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbelstücke zu kaufen gesucht. Fr. Sel., Herrnhilfstraße 9.

Wein- u. Gettorte

werden gereinigt u. auf neu poliert. Schleimstoffe mit elektr. Betrieb. **Frans Schödel, Bahnh. 8, 2. St. rechts** Ankauf von Karfen.

Mag Buchfath

Gesang-Unterricht

Singen ohne Anstrengung (Lofer Ton), individuelle Stimmbildung. **Opernsänger a. D. Raudentaler Straße 20, Sord. 1-3.**

Gründl. Klavierunterricht. erteilt konf. ab. Lehrerin. **2. St. w. d. 12. M. m. Off. u. S. 628 Tagbl. Bl.**

Für Hotel eine tüchtige **Haushälterin**

sofort gesucht. Angebote mit geford. Unterlagen bef. u. **G. 678 d. Tagbl. Verl.**

Thalia

Kirchgasse 72.

Heute letzter Tag

Erst-Aufführung des neuen **Fern Andra-Films**

Um Krone und Peitsche

Zirkus- und Eheroman in 6 Akten.

In der Hauptrolle: **Fern Andra**

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstraße 6.

Vornehm gemütlicher Aufenthalt.

Täglich von 4-10 Uhr:

Künstler-Konzert.

R. Egert.

Vertrauens-

angelegenheiten übernimmt bezw. erledigt gewissenhaft Obermilitärbeamter a. D. Gefl. Zuschr. erbeten unter U. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Berber Teppich

Zwei Verbindungsstücke zu kaufen gesucht. Angehört unter **B. 613** an den Tagbl.-Verlag.

Jahle befanntlich die höchsten Preise für alle freigegebenen **Möbel,**

Kleider, Schuhe u. alle ausrüst. Sachen. Post. genügt. **Ludwig, Adlersstr. 5, 2.**

Geld

in jeder Höhe, monatl. Raten, zahlung, verleiht **F 61 H. Blume, Hamburg 5.**

Ehrender Papagei!

wegen Futtermangel unentgeltlich abzugeben bei **Schod,** Pianobildung, Hellmündstr. 5 w. geschlossen Bismartring 6.

Gesucht

für gleich oder zum 1. 4. **Kräft. Mädchen** für Küch. u. Hausarb. **Seher Loh.** **Waldmühlstraße 51.**

Ein Mädchen tagsüber gesucht **Frankenstr. 20, 1. Stod.**

Waldfräulein für 2-3 Tage in d. Woche gesucht. **Schmidt, Adlersstr. 24.**

Arbeits- (Anfänger) sucht Stellung a. we teren Ausbildung. Off. unter **U. 677** Tagbl. Verl.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne **Maur. Gussstr. 12.**

Mein Wille ist Gesetz

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Bernd Aldor.**

Gräfin Auguste

Kleines Lustspiel. Spielzeit: 3-10 Uhr.

Restaurant Taunus

Café.

Nachmittags u. abends die bekanntesten **Casella-Konzerte.**

Stellungslose!

Für wirtschaftlich u. Ausdauer nach fr. eideschluss benötigte bestempfohlene Bewerber. Einmalige Einschreibgebühr 5.- M., die bei Engagement zurückvergütet wird. Per Vertrauensmann für akadem. technische u. kaufmänn. Berufe **Dr. Schormann, Ver. in Lichterfeld, Schöstr. 3. F 169**

Möbel-Ankauf!

Vin stets Käufer von all. gebräuchl. Möbeln aller Art, sowie ganze Einricht. Nichte die höchsten Preise. **Walders, Seelenstraße 13, Lad. früher Wegernstraße.**

Kaufe zu hoh. Preisen alle einfache, sowie bessere Möbelstücke. **Wolff Messer, Hellmündstr. 53, Pt. links.**

3-Zimmer-Wohnung

auf 2-3 Monate gegen Mietzahlung Unterhandlung gewünscht? Würde auch gerne die Hausverwaltung übernehmen. Off. unter **B. 676** an den Tagbl. Verl.

Beamter

sucht a. 1. 4. f. mbl. ung. Zimmer. Off. mit Preis u. **Z. 675** a. d. Tagbl. Bl.

Bolkschüler

wird zu allen Prüfungen schnell u. sicher vorbereitet. Nach kaum einjähr. Vorb. erlangten solche des Einjähr.-Freiwilligen u. die Reife für Obersekunda. **W. Linzer, Pödenquium Kaiser-Str. 25. Fernruf 3173. Sprechzeit 11-14.**

Monopol

Wilhelmstraße 8.

Ein neues Abenteuer des berühmten **Stuart Webbs** Die geheimnisv. Briefe Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

Offi Oswald der Liebling des Publikums in **Das Schwabmädle.** Ein Schwarzwaldbild in 1 Vorspiel und 3 Akten. Anfang 3, Ende 10 Uhr.

Nassauer Hof

Wiesbaden

Täglich: 344

Tee-Konzert

(von 4 1/2-6 Uhr).

Tee oder Kaffee mit Gebäck **Mk. 3.00.**

Garantiert reiner **Tabak**

erstklassige trockene Ware. 1/4 Pfd. **Mk. 3.50** (im Pfund billiger). **Ludw. u. Weiler, Czornietzstraße 55.**

Eilboten grüne Radler.

Man rufe die Nr. **frei 1710 frei**

Sofort kommt ein Bote m. Rad, zu Fuß, m. Handwagen oder Fuhrwerk **3 Mittelfstraße 3, an der Langgasse.**

Neues Schlafzimmer

pol. u. Wilh. Wehrich a. **M. Bahnh. 34, 1. r.**

Ruhschlafzimmer mit 1 Bett, Kollpult, Sessl., Garnit. m. 2 Sessl., einzeln. Divan, 1- u. 2t. Kleider- u. Küchent., Wochstom., Ausg. u. a. Tisch, einf. Betten sehr billig. **Karl Kannenberg jr., Waldramstraße 17, Ecke Wellritstraße.**

Kassenschrant

zu kaufen gesucht. Off. m. genauer Angabe u. Preis an **Holtschlichstr. Nr. 102, Wiesbaden.**

!Kauf! Gasherde und Herde zu höchsten Preisen. **Karl Kannenberg junior, Balkenstraße 17.**

Ruh. Ehepaar

sucht per 1. April od. 1 bis 2 Monate später f. 3-4-Z. Wohnung mit Bad, wenn mögl. Bismartring. Entf. od. Weihenburastraße. Off. u. **D. 677** a. d. Tagbl. Bl.

Saub. Schuljunge

für halbe Tage gesucht. **Kohl, Seebenerstraße 19.**

Älterer feiner Herr sucht **Belästigung als Dolmetscher** im Franz. u. Engl. **Ana. u. D. 669** Tagbl. Verl.

Landschaftsgärtner sucht dauernde Stellung. **L. Kranz, Raudentalerstr. 9.**

ODEON

Kirchg. 18. Tel. 3031.

Erst-Aufführung! **Luxuspflanzen** Der Roman einer klein. Dollarprinzessin in 4 Akten.

In der Hauptrolle: **Ada van Ehlers.**

Papa's Knoten Köstl. Schwank, 3 Akte, mit dem urfidelen **Ferry Szikla.** Anfang 4, Sonat. 3 Uhr Ende 10 Uhr.

Umzüge

sowie alle Transporte übernimmt **Ludwig, Ad'estr. 5, 2.**

Sägeböcke

in groß. Auswahl vorrätig **A. Baer & Co.** **Wellritstraße 51. Tel. 406**

Amesien-Eier und **Wesl. wärmer** bill. abzug. **Dr. Kranz, Straße 35, 3 L., vormittags.**

Ein Schließtorb

65 x 40 x 40 zu verkaufen **Hellmündstr. 28, III, rechts.**

1 zweif. Landaue zu verk. **Hörsen, Albrechtstr. 35.**

Kinderkrippwagen 30 M. **Konradt, über 40 M.,** beide, fast neu, zu **Dr. Schormann, Dohlemer Str. 63, 1. r.,** zwischen 9 u. 5 Uhr nachm.

Schreibmaschine

verleiht **Stenographie, Buchführ. Schönsschritt** französisch.

Hemmen, Neugasse 5, beid. Dolm. a. Gericht.

Schriftl. Arbeiten auch in größerem Umfang, **Serviceleistungen** usw. werden schnell u. fehlerfrei ausgeführt durch **Continental Schreibstube** **Vertramstr. 20. Tel. 4851.**

Beamter

sucht a. 1. 4. f. mbl. ung. Zimmer. Off. mit Preis u. **Z. 675** a. d. Tagbl. Bl.

Berlora

oold. Aktienomband. Gg. hohe Belohnung abzugeben **Ullandstraße 20.**

U.T.

Allein-Erstausführung! **Olga Desmond** die anmutige, beliebte Künstlerin in **Der Mut z. Sünde** Großes Liebes-Drama in 4 Akten. Außerdem w. rken noch mit: **Größe Weikler, Hans Albers,** früher Mitglied d. hies. Residenz-Theaters. **Erstkl. Bel.ogramm.**

Dele u. Fette

Maschinenöle **Riemensfett, fons. Fett** **Patentachsendl** **Centrifugendf** **Haubbindendes Fußbodendf** **Leberöl, Leberfett** **Wagenfett, Pul- und** **Heißöl, Holztee**

A. Klapper **Schornhorststr. 24** **Fabr. chem. Produkte** **Dele und Fette.** **Telephon 3749.**

Briefmarkensammlung

billig für 1000 M. verk. **Strien, Hermannstr. 21, 3.** **Luzipreden ab 8 Uhr.**

Piano

gut. Instr. preiswert z. verk. **Hausmann, Schwabacherstr. 23.**

Biedermeier **Immer, antik, selten schön** billig zu verk. **Eberh. Hoff, Taunusstraße 41, Part.**

Größe Gelegenheiten! **Glen, einbett. Schlafzim.** **sow. mehr, gute Bett.** mit u. ohne boh. **Daupt, Eisen-** **betten u. 15 M. an. Holz-** **bettschl. u. 12 M. an. alle** **Arten Matt. 1. u. 2t. für** **Kleiderst. Vertik. Kom.** **Sim. u. Küchent. Stühle,** **den. Kuch. u. Bücherg. u.** **schreibstisch, Sofa, Deck. u.** **Pf. u. a. Cha. sel. 75 M.** **Spiegelst. 380 M. Spica.** **18 M. 2 Gummiph. 50 u.** **10 M. Sepp, Vertram-** **straße 25, Laden.**

Kaufe stets

Herde sowie Gasherde, wenn auch reparaturbedürftig. **Wolff Messer, Hellmündstr. 53, P. lfs.**

Wahmaschine, aut erhalten. zu kaufen gesucht. **Offerten an Engel, Bismartring 43, Part.**

Wahmaschine zu kaufen gesucht. **Frau Hof, Langgasse 9.**

Gut erhaltener leichter **Landaue u. Halbverdeck** zu kaufen gesucht. **Gefl. Offerten mit Preisangabe u. N. 598** a. d. Tagbl. Bl.

Emil Straus

für **Damen und Herren**

Nur **Rheinstraße 46** **Ede Moritzstraße.**

Anfang April beginnen neue Kurse.

Besondere **Damen-Abteilungen.** **Anmeldungen täglich.**

Inhaber und Leiter: **Emil Straus**

Verleiht frei

Braune Pelz-Sto'a

berl. Freitag abend von **Winkler Str. 5** bis um die Ecke bei **W. Buttigieg.** u. a. **zurück. Brauch u. neue** gute Pelohnung **Winkler** **Str. 5, 3 rechts.**

Arme arbeitslos. Krieg- **Anw. d. ev. Fortem. m.** **53 M. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.** **Alfred. Karl. Adel-** **straße u. Minof. Gute Pel-** **Kalkmann, Albrechtstr. 22.**

Gelegenheit für Maler!

Habe noch einen Post **Karben** für **Antisch** **bis zu abgeben. Off.** **u. N. 672** Tagbl. Verl.

Gelegenheit für Maler!

Habe noch einen Post **Karben** für **Antisch** **bis zu abgeben. Off.** **u. N. 672** Tagbl. Verl.

Ein Schließtorb

65 x 40 x 40 zu verkaufen **Hellmündstr. 28, III, rechts.**

Ein Schließtorb

65 x 40 x 40 zu verkaufen **Hellmündstr. 28, III, rechts.**

Ein Schließtorb

65 x 40 x 40 zu verkaufen **Hellmündstr. 28, III, rechts.**

Ein Schließtorb

65 x 40 x 40 zu verkaufen **Hellmündstr. 28, III, rechts.**

Armes Mädchen

verlor Samstag früh auf **d. Wege** **W. Buttigieg.** **Perl. Post** **W. Buttigieg.** **Wert** **400 M. l. Der ehrl. Rinder** **wird abgeben, dass a. gute** **W. Buttigieg.** **auf d. Rundbau** **zurückzugeben.**

M. Damenuhr verloren **mit ... Lederarm, blau.** **Ziffern** **Count** **abend. Gg.** **Bel. Hoffmann, Schulberg 17.**

Nonnenhof. **Brosche (weiße Rose)** **ver-** **oren** **W. Buttigieg.** **Be-** **lohnung** **Hellmündstr. 37, 1.**

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich mich nach längerer Assistenzzeit (Med. Univ.-Poliklinik — Geh. Rat Prof. Dr. Fleiner — Univ.-Hautklinik Prof. Dr. Bettmann — Chirurg. Univ.-Klinik — Geh. Rat Prof. Dr. Wilms — zu Heidelberg und staatl. Entbindungsanstalt Mainz — Medizinalrat Dr. Kupferberg —)

als Nachfolger des pract. Arztes Dr. Lang in Wiesbaden, Langgasse 31, I (Löwen-Apotheke, gegenüber Kaiser-Friedrich-Bad) als pract. Arzt niedergelassen habe.

Telephon 570. Sprechst.: 8-10 1/2. Dr. med. Karl Jacobi. Sonntags: 9-10.

Zöpfe

In allen Qualitäten und Preislagen vorrätig. Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten auch von ausgekämmten Haaren.

Haararbeiten

Damen-Friseur Dette Michelsberg 6.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater. Telefon 747 frei. 169

Taglich frisch gewässerten Ia Stockfisch. H. Cablau, ferner empfehle getrockneten Stockfisch zum Selbstwassern. Prima geräucherten Seelachs. Fischhandlung J. Dernbach. Wellritzstraße 50. Fernsprecher 4290.

Rote Rüben . . . Pfd. 15 Pf. Karotten . . . " 25 " Topinambur . . . " 30 " (Ersatz für Kartoffeln) Holl. Weißtraut . . . " 35 " Holl. Schwarzwurzeln " 90 " Holl. Zwiebeln . . . " 60 " Pr. Meerrettich Pfd. 120 " Hermann Knapp. Friedrichstraße 8. Telephon 6458. Geschäftszeit 7-12 vorm., 2-5 nachm.

Kindermehle etc. für Säuglinge und Kranke kauft von Privaten, die im Haus halt solche entbehren können und bezahlt den vollen aufgedruckten Preis. Adler-Apotheke Kirchgasse 40. Dieselben werden zum Einkaufspreis wieder an Kranke abgegeben.

Brillanten und Perlen, Zahnstiche, Feinsilber, Silberne Uhren, Goldene Uhren und Ketten. Kauft zu hohen Preisen. A. Geizhals, Webergasse 14. Erben.

Pensionsmöbel, wie kompl. Schlafzimmer- und Zimmerrichtungen auch einzelne Möbel und Federbetten zu kaufen gesucht. Best. Offerten an Fr. Schmidt, Bleichstr. a. Nh., Rathausstr. 61, 2.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer und Küche, nur von Privat geg. hohe Bezahlg. zu kaufen gesucht, evtl. auch gute Einzel-Möbel. Frau Gullik, Nidderberg 9, 1. Hb. Telefon 1902.

Achtung bei Umzügen! Kaufe Haus- und Kellerfächer, alles, was aufrangiert wird, zu hohen Preisen. Wagner, Bleichstr. 13. Teleph. 1593.

Nebenberdienst in feiner dezentester Form (keine Kapitalbeteiligung) findet distinguierte Dame. Offiz.-Dame bevorzugt. Bedingung: Gute u. direkte Beziehungen zu ersten Gesellschaftskreisen. Offert. unter 9. W. 4030 an G. W. Ross, Wiesbaden. F103

San.-Rat Dr. Lugenbühl abt für 2 Wochen keine Praxis aus. Vertreter: Dr. Georg Koch, prakt. Arzt u. Kinderarzt, Langgasse 11, Schützenhof-Apotheke. Fernsprecher 6654.

Künstl. Blumen für Läte u. Toiletten. Kunstblumengeschäft B. von Santen Friedrichstr. 47.

Badhaus Spiegel Kranzplatz 10. Eigene Thermal-Quelle, 6 Thermalbäder 5 Mt. einchl. Bäder, Trinkkur u. Einzel-Ruheraum.

Krankenfahrräder Verkauf u. Miete. L. Sehner, Webergasse 3. Tel. 3229 (Freiwochen).

Hühneraugen-Colloidum noch gute, echte Ware Drogerie Backe, 5 Taunusstr. Taunusstr. 5

Franzbranntwein mit 20 % Alkohol. Rl. 3.— Dosa. Sade, Taunusstr. 5.

Spangen aller Art repariert Friseur Schlotter Ecke Sedan- u. Walramstr.

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren werden schnell u. prompt in eigener Werkstatt ausgeführt. Auch Anfertigung neuer Korbwaren in jeder Ausführung. Ludwig Heerlein, Juch. Otto Wöckle, Rohrmöbel-Fabrik, Goldgasse 16. Tel. 4881.

Gartengeräte Drahtgeflecht Stacheldraht Bindedraht in groß. Auswahl vorrätig. A. Baer & Co. Wellritzstrasse 51, Eisenhandlung, Haus- und Küchengeräte. Teleph. 406.

Brennholz kurzgeschnittenes Schwarzenholz in Waggonladungen laufend abgegeben. Gabriel H. Gerster, Mainz F. 15 Tel. 4033/4034.

Raffine Cremefarbe f. Gardinen, Spitzen usw. Progerie Wochens Taunusstraße 25.

Start. Rudsjade Zimmermannstr. 1. Dreier Radfahrer! Achtung! Gummibereifung von Ventilglauch, sowie sämtl. Ersatzteile einact. Wiederverk. erh. Kabait Trauast Klau. Tel. 4906 Bleichstraße 15. Eigene Reparaturwerkst.

Rollschuhe eingetroffen A. Baer & Co. Wellritzstraße 51. Keine so sehr beliebte Raffeemischung mit Bohnentafel-Zusatz ist wieder vorrätig. Ferd. Alexi, Michelsberg 9, Tel. 652.

Christliches Hospiz II — Fremdenheim — Oranienstraße 53 Telephon 2689 gibt einz. möbl. Zimmer sowie kleine Wohnungen mit u. ohne Pension ab.

Nach kurzer Krankheit entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Louise Wilhelm geb. Bauer. Im Namen der Hinterbliebenen: Louis Fischer Johanna Fischer geb. Wilhelm. Wiesbaden, Köbenstr. 6, den 22. März 1919. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25. März, vormittags 11 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern nachm. 4 1/2 Uhr unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel Christian Schäfer, Ww. nach kurzem, schwerem Leiden, im Alter von 59 Jahren, kurz nach unserer lieben Mutter, sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Joseph Schäfer Wih. Haas, geb. Schäfer Fritz Kiel, Ludw. Müller, Hans Schäfer (Sohn). Wiesbaden, den 22. März 1919. Römerberg 10. Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Samstag, den 22. März meine geliebte Tochter, ihres Kindes treuherzige Mutter, unsere liebe Schwester, Schwiegertochter, Nichte und Cousine Luise im blühenden Alter von 25 Jahren sanft entschlafen ist. In tiefem Schmerz: Fr. Luise Strauß Wwe., geb. Götz Wilhelm Strauß Lina Strauß u. Kind, Willigen Familie Steeger. Wiesbaden u. Lounsbürg, 22. März 1919. Waterloostr. 3. Die Beerdigung findet Dienstag 4 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Samstag, den 22. März meine geliebte Tochter, ihres Kindes treuherzige Mutter, unsere liebe Schwester, Schwiegertochter, Nichte und Cousine Luise im blühenden Alter von 25 Jahren sanft entschlafen ist. In tiefem Schmerz: Fr. Luise Strauß Wwe., geb. Götz Wilhelm Strauß Lina Strauß u. Kind, Willigen Familie Steeger. Wiesbaden u. Lounsbürg, 22. März 1919. Waterloostr. 3. Die Beerdigung findet Dienstag 4 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige. Heute entschlief sanft nach schwerem Leiden im 69. Lebensjahre unsere innigstgeliebte treuherzige Pflegemutter, Tante und Großtante, Frau Alma Knoll, geb. Fraude, Bürgermeisterswitwe. Die in der Ferne weilenden Verwandten: Wilhelm Fraude, Nefte, Frau Elli Fraude, geb. Tlegs, Nichte, Gerhard Fraude, Großnichte. Im Aufrage: Frh. Weyand, Klarenthaler Straße 1. Wiesbaden, den 22. März 1919. Die Einäscherung findet in Wiesbaden am Mittwoch, den 26. März, vormittags 11 Uhr, statt. — Auf Wunsch der Entschlafenen wird herzlich dankend gebeten, von Kranz- und Blumenpenden abzusehen.

Todes-Anzeige. Heute entschlief sanft nach längerem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte, unvergessliche Frau, meine gute Tochter, Schwester und Schwägerin Betty Pähler geb. Lemmerich. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Emil Pähler 3 Jt. in engl. Gefangenschaft Friedr. Schittorf. Wiesbaden, den 22. März 1919. Herberstraße 2. Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. März, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Heute entschlief sanft nach längerem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte, unvergessliche Frau, meine gute Tochter, Schwester und Schwägerin Betty Pähler geb. Lemmerich. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Emil Pähler 3 Jt. in engl. Gefangenschaft Friedr. Schittorf. Wiesbaden, den 22. März 1919. Herberstraße 2. Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. März, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige. Samstag früh, den 22. März, verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 32 Jahren meine liebe Mutter, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin, die Aktivistin Frau Wilhelmine Wurm geb. Weber. Die trauernden Hinterbliebenen: Willy Wurm und Kinder Familie Koriqth. Wiesbaden, Wagemannstraße 18. Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Samstag früh verschied sanft, nach längerem Leiden, im Hospiz zum heiligen Geist, unsere liebe gute Mutter, Tochter und Schwester, Frau Minette Jäger geb. van Daalen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Walter Jäger. Wiesbaden, den 24. März 1919. Boseplatz 6, 2. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute, treuherzige Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Karoline Löw geb. Göbel gestern abend, kurz vor vollendetem 70. Lebensjahre, durch einen sanften Tod von ihrem langen schweren Leiden erlöst worden ist. Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Heinrich Löw, Familie Theodor Krieger, Familie Hermann Löw, Familie Emil Löw. Wiesbaden, Loreleiweg 8, den 22. März 1919. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25. März 1919, 4 1/2 Uhr nachmittags, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 21. März, abends 8 1/2 Uhr, im Paulinenstift unser lieber Vater, Bruder und Onkel, Reinhardt Schweiger nach schwerem, im Felde sich zugezogenem Krankheits im Alter von 45 Jahren sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Keine 3 unmündigen Kinder. Familie Emil Herrchen, Rheinstr. 35/37, Dönnich, Heinrich Jörn, Schwalbach, Wilh. Herrchen. Die Beerdigung findet Dienstag, 5 1/2 Uhr, vom Südfriedhof aus statt.

Die Hypothekenschuldner

der
Gothaer Lebensversicherungsbank

werden hiermit benachrichtigt, daß die Zinsen vom 1. April ds. Js. ab an die

Mitteldeutsche Creditbank

Filliale Wiesbaden

zugunsten des Kontos Emil Ebeling-Berlin zu entrichten sind.

Der Name des Einzahlers und des Hausgrundstücks, für das die Zahlung gelten soll, ist dabei anzugeben.

Hd. Port,

Hauptgeschäftsstelle Wiesbaden, Luisenstr. 26.

Versichern Sie F325

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw. **Polizen sofort erhältlich im Reisebüro Born u. Schottentfels** Hotel Nassauer Hof Telefon 680 Alleinige Vorverkaufsst. d. Nass. Landestheaters.

TRAURINGE

massiv Gold, eig. Anfertigung, daher billigste Preise.

Als **Konfirmations-Geschenke** empfehle **Tula-Armband-Uhren** mit prima Schweizerwerken.

Perlschnüre mit **echtem Silberschloß** von Mk. 4.— an.

Mod. Schmuck sowie Gold- u. Silberwaren in reicher Auswahl.

Eigene Werkstätte für Neuanfertigung u. Reparaturen.

C. STRUCK, Goldschmied

15 Michelsberg Teleph. 2193 Michelsberg 15

Bierluftdruck-Apparat.

D. N. G. M.

196

Da die Kohlenäurenot sehr groß geworden, ist mein Bierluftdruck-Apparat eine endliche und gänzliche Abhilfeschaffung der unhaltbaren Niststände in der Beschaffung von Kohlenäure. Der Apparat kann ohne jegliche Mühe an jeder vorhandenen Leitung angeschlossen werden.

Jacob Cramer, Schlosserei

Stiftstraße 21. Wiesbaden. Telephon 3448.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft bringe ich zur gefl. Kenntnis, daß ich die von meinem verstorbenen Manne seither betriebene

Bäckerei

in unveränderter Weise weiterführe und bitte, mir das bisher erprobene Wohlrollen auch fernerhin zu bewahren.

Frau Anna Köhler Wwe.

Blücherstraße 8.

Wiesbaden, den 21. 3. 19.

Damenschneider Nägele

Webergasse 25.

Anfertigung eleganter Kostüme und Mäntel in feinsten Ausführung zu realen Preisen. Stoffe werden angenommen.

Täglich frisch

la gewässert

Stockfisch

ff. Kabliau

1/2 Fisch mit Haut Pfund Mk. 1.80
in Stücken ohne Haut Pfund Mk. 2.—

frisch ohne Kopf
gesalzener **Kabliau** und Gräten

nach 24stündiger Wasserung wie

frischer Fisch.

frisch hochfeine
geräucherter **Kabliau** Delikatesse.

täglich frisch in

Frickels Fischhallen

Grabenstraße 16

Bleichstraße 26 — Kirchgasse 7.

Haarausfall.

„Eucrinol“ kräftigt die Haarröhrchen, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung und schützt das Haar vor Erkrankung 323

Alleinverkauf: Schügenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Film-Schauspiel-Kursus.

Am 7. April d. J. beginnt in der Filmklasse von Bernhard Herrmann (Filmabteilung des Instituts für Stimmkultur, Wilhelmstraße 18) ein

Sonder-Kursus

für die

Lichtbild-Bühnen-Kunst

(Kinematographie)

Der Lehrplan umfasst: Unterricht in der Theorie, Gebärde, Mimik, Schminkkunst, Aufnahme-technik; sowie im praktischen Unterricht: Szenenübungen und Darstellung.

Der Kursus findet im Lehrsaal, auf der Bühne, in der Natur statt, :: er schließt mit Aufnahmen im Atelier und im Freilicht. ::

Dauer des Kursus 3 Monate.

Anmeldungen bis zum 5. April bei Direktor Raven, Wilhelmstr. 18, 4—5 Uhr.

Kupfer

Waschkessel
Wasserschiffe

und alle sonstigen
Kupferschmiedearbeiten.

P. J. Fliegen

Wagemannstraße 37
Ecke Goldgasse.

358



Geschäftsübernahme u. -Empfehlung.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich das Kolonialwaren-, Tabak- u. Zigarrengeschäft des im Kriege gefallenen Herrn Otto Adam

Röderstraße 29

käuflich erworben habe und ab 1. April unter dem Namen

Otto Adam Nachf.

Peter Mörtel

weiterführe. Durch aufmerksame Bedienung hoffe ich mir das Vertrauen der geschätzten bisherigen Kundschaft sowie weiterer Kreise der Nachbarschaft und Einwohner Wiesbadens zu erwerben und bitte höflich um regen Zuspruch.

Peter Mörtel.

Bemerkung! Da das Geschäft beim Städt. Lebensmittelamt unter dem Namen Adam weitergeführt wird, wollen sich die verehrten Kunden bei Kartenaustausch gefl. wieder auf diesen Namen eintragen lassen.

Günstigste Gelegenheitskäufe

wegen vollständiger Aufgabe und Räumung des Ladens
Schwalbacher Straße, Ecke Mauritiusstraße.

Bis zum 29. März d. J. muß unbedingt geräumt sein.

Unter anderem:

Al. Speisezimmer, gut erh. Büfett, Serviertisch, 6 Stühle, 2 Sessel, zusammen 1000 Mk.

Ehrendes Speisezimmer, bestehend aus: Büfett, Servante, Ausziehtisch, 6 Stühle, zusammen 1850 Mk.

Guterhalt. elegantes Herrenzimmer (dunkel Eichen) best.: Bücherregal, Schreibtisch m. Sessel, Sofa m. Umbau, rechts u. links Schränkchen, 4 Klubstühle und Tisch, zusammen 3000 Mark.

Neue vollständige Küch.-Einrichtungen von 520 Mk. an, großes elegantes Eichen-Büfett (Brochtisch) 1500 Mk., Eichen-Büfett, alte flämische Form, 1000 Mk., Büfett, einz. (innen Eichen), 450 Mk., ein- und zweit. Niederstühle, Sekretäre, Vitrine (Glaschränke), Vertikale, Püchlechränke, einzelne Betten mit und ohne Matratzen, Tische, ev. Plackenschränke, Chaiselongues in Rohr und Polster, Luster, Bilder, Aufstellflächen, Uhren, Gewebe und Waren aller Art zu billigen Preisen.

Christian Reiningger, Schwalbacher Str. 47.

Gelegenheitskaufhaus. Telefon 6372.

Mein Rechtsanwaltsbüro

befindet sich vom 1. April 1919 ab

= Rheinstraße 56 =

Ecke Oranienstraße, 1 Treppe hoch.

Justizrat **Blackert.**

Stimmen und Reparieren

von

Flügeln und Pianinos

Stimm-Abonnement.

Stöppler, Musikalienhandlung

Alleinvertreter „Jbach“ Flügel und Pianinos

Telephon 3805 :: Rheinstraße 41.

Reines Buchenholz, trocken,

ofenfertig geschnitten und gepalnt, 301

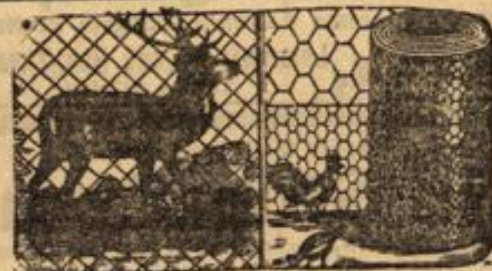
Zentner 6 Mt.

frei Keller.

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen

Friedrich Zander

Waldstraße 44. — Tel. 1048.



Verzinkte Drahtgeflechte, verz. Draht, Stacheldraht, Krampen-Spanner.

Alle Garten- und Feldgeräte zu billigen Preisen.

Süd-Kaufhaus (Inhaber Fr. Knapp)

Ecke Markt- und Gerichtstraße.

Empfehle meine

Abteilung I: Automobil- u. Motoren-Reparatur

Abteilung II: Nähmaschinen-Reparatur

Abteilung III: Schreibmaschinen-Reparatur.

Erste sachmännische Reparatur am Plage.

Automobil- u. Motoren-Reparatur.

Zug einer Straße 26

Anzündholz per Ztr. Mt. 7.20

Abfallholz per Ztr. Mt. 5.60

frei ins Haus liefert **W. Gail Wwe.,** 2 Leebaden, Schwalbacher Straße 2. Tel. 84.

Große Sendung

Weißtraut

eingetroffen

per Pfund 40 Pfg.

Spinat per Pfund 65 Pfg.

Im Zentner billiger.

Bestellungen werden auf Wunsch frei ins Haus geliefert.

Ad. Mahr,

Adolfstr. 3. Wiesbaden. Tel. 4322.

Von anerkannter Güte

und täglich wieder zu haben sind meine selbst

Gewässerten Stockfische

Ferner empfehle:

ff. gesalz. Cabliau nach ca. 24 stünd. Wässern

wie frischer Cabliau.

Kaninleberpaste in Dosen

der herrliche Brotaufstrich!

Hervorragend reiner Lebergeschmack

Kaninleberpaste in Aspik.

Fischfleischsülze sehr empf. h-

ausgewogen das Pfd. Mk. 2.60.

Hochfeiner geräucherter Seelachs.

ff. Salzkurken — la Tafelart.

Fischhaus Joh. Wolter

12 Ellenbogengasse 12.

Fernspr. 453. Gegründet 1886.